

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

### **AGB**

#### **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Cinar Reifenhandel**

Stand: 01. November 2009

#### **Geltungsbereich & Abwehrklausel**

- 1.1 Für die über diese Domain / diesen Internet-Shop begründeten Rechtsbeziehungen zwischen dem Betreiber der Domain / des Shops (nachfolgend Anbieter ) und seinen Kunden gelten ausschließlich die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Bestellung.
- 1.2 Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden zurückgewiesen. Diese werden nur dann wirksam, wenn sie von dem Anbieter ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.

#### **Zustandekommen des Vertrages**

- 2.1 Die Präsentation der Waren im Internet-Shop stellt kein bindendes Angebot des Anbieters auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Kunde wird hierdurch lediglich aufgefordert, durch eine Bestellung ein Angebot abzugeben.
- 2.2 Durch das Absenden der Bestellung im Internet-Shop gibt der Kunde ein verbindliches Angebot gerichtet auf den Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der Kunde auch diese Geschäftsbedingungen als für das Rechtsverhältnis mit dem Anbieter allein maßgeblich an.
- 2.3 Der Anbieter bestätigt den Eingang der Bestellung des Kunden durch Versendung einer Bestätigungs-E-Mail. Diese Bestellbestätigung stellt noch nicht die Annahme des Vertragsangebotes durch den Anbieter dar. Sie dient lediglich der Information des Kunden, dass die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist. Die Erklärung der Annahme des Vertragsangebotes erfolgt durch die Auslieferung der Ware oder eine ausdrückliche Annahmeerklärung. Diese Erklärung kann eine Abweichung beinhalten, wenn sich die zugrunde legenden Verhältnisse (z.B. durch Änderung der Preise der Lieferanten des Anbieters) seit Bestelleingang geändert haben.

## **Widerrufsrecht für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB**

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 1 Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Cinar Reifenhandel  
Haldesdorfer Str. 10  
22179 Hamburg  
Fax: +49 (0)40- 66 99 86 89  
E-Mail: [info@reifen-cinar.de](mailto:info@reifen-cinar.de)

### **Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

### **Besondere Hinweise**

Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben. Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn Sie in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit gehandelt haben. Es besteht ferner nicht für Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder deren Verfallsdatum überschritten würde.

### **Ende der Widerrufsbelehrung**

## **4. Eigentumsvorbehalt**

- 4.1 Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Anbieters. Bei Kaufleuten gilt der Eigentumsvorbehalt, bis der Kunde unsere sämtlichen gegen ihn bestehenden Forderungen getilgt hat. Die Verwahrung unseres Eigentums beim Kunden erfolgt unentgeltlich, Ansprüche diesbezüglich gegen uns sind unzulässig. Im Falle der Veräußerung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren seitens des Kunden geht der Anspruch auf Zahlung des vereinbarten Entgeltes unter Anspruch auf Rückübereignung auf den Anbieter über. Im Falle einer Pfändung hat der Kunde dem Anbieter vorher eine entsprechende Mitteilung zukommen zu lassen.

## **5. Fälligkeit**

- 5.1 Die Zahlung des Kaufpreises ist mit Vertragsschluss fällig und spätestens 8 Tage nach Rechnungsstellung zu entrichten, sofern keine anderen Bedingungen dazu vereinbart wurden. Bei Überschreitung des Zahlungsziels ist der Anbieter ohne Zahlungsaufforderung berechtigt, für deren Dauer Fälligkeitszinsen in Höhe von 4% über dem zu diesem Zeitpunkt aktuellen Wechseldiskont der Deutschen Bundesbank zu berechnen. Der Anbieter behält sich die Annahme von Wechseln und Schecks vor.

## **6. Gewährleistung**

- 6.1 Die Gewährleistungsrechte des Kunden richten sich nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Für Schadensersatzansprüche des Kunden gegenüber dem Anbieter gilt die Regelung in § 7 dieser AGB.
- 6.2 Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden beträgt bei Verbrauchern bei neu hergestellten Sachen 2 Jahre, bei gebrauchten

Sachen 1 Jahr. Gegenüber Unternehmern beträgt die Verjährungsfrist bei neu hergestellten Sachen 1 Jahr, bei gebrauchten Sachen 6 Monate. Die vorstehende Verkürzung der Verjährungsfristen gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit sowie für Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Die vorstehende Verkürzung der Verjährungsfristen gilt ebenfalls nicht für Schadensersatzansprüche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

- 6.3 Eine Mängelrüge wird nur nach Ihrem schriftlichen Eingang innerhalb einer Frist von 8 Tagen nach Erhalt der Ware akzeptiert und nur in der Weise anerkannt, wie sie von dem Hersteller der bemängelten Ware gewährt wird.
- 6.4 Die bemängelte Ware ist dem Anbieter vom Kunden in seinen Geschäftsräumen zur Verfügung zu stellen.
- 6.5 Geringe Abweichungen des Kaufgegenstandes bezüglich Farbe, Form oder Ausführung stellen keine Mängel dar, soweit sie handelsüblich und dem Kunden zumutbar sind.
- 6.6 Eine Garantie wird von dem Anbieter nicht übernommen.

## **7. Haftungsausschluss**

- 7.1 Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.
- 7.2 Der Anbieter haftet nicht bei:
  - a) Bearbeitung, Reparatur oder Reparaturversuchen Dritter,
  - b) unkenntlicher oder unvollständiger Kennzeichnung der Ware,
  - c) Schäden durch unsachgemäße Behandlung der Ware,
  - d) vorschriftswidrigem Einsatz der Ware,
  - e) Beschädigung der Ware durch äußere Einwirkung,
  - f) Verschleiß der Ware.
- 7.3 Von dem unter Ziffer 1 bestimmten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

7.4 Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) bleiben unberührt.

## **8. Abtretungs- und Verpfändungsverbot**

Die Abtretung oder Verpfändung von dem Kunden gegenüber dem Anbieter zustehenden Ansprüchen oder Rechten ist ausgeschlossen, sofern der Anbieter nicht schriftlich zustimmt. Zur Zustimmung ist der Anbieter nur verpflichtet, wenn der Kunde ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachweist.

## **9. Aufrechnung**

Ein Aufrechnungsrecht des Kunden besteht nur, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt bzw. von uns anerkannt wurde, oder unbestritten ist.

## **10. Rechtswahl & Gerichtsstand**

- 10.1 Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- 10.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter ist der Sitz des Anbieters, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

## **11. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.